

05.04.2022

## Jetzt mitmachen: Social-Media-Kampagne zum Lesbian Visibility Day LSVD unterstützt #theLworksout am 26.04.2022

Update: Bilder der Aktion #theLworksout zum Tag der Lesbischen Sichtbarkeit am 26.04.2022  
[<https://www.lsvd.de/de/ct/6890--thelworksout-kampagne-zum-tag-der-lesbischen-sichtbarkeit-am-26-april-2022>]

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr [<https://www.lsvd.de/de/ct/4928--thelworksout-kampagne-zum-tag-der-lesbischen-sichtbarkeit-am-26-april>] wird die Social-Media-Kampagne #theLworksout zum Lesbian Visibility Day in diesem Jahr fortgesetzt. Damit soll am 26. April 2022 lesbischen Frauen insbesondere im beruflichen Umfeld mehr Sichtbarkeit verschafft werden.

Denn lesbische Frauen werden in vielen Bereichen nicht wahrgenommen. Insbesondere im beruflichen Kontext gibt es in vielen Unternehmen bis heute wenige geoutete Vorbilder. Auch in LGBTIQ-Netzwerken sind Frauen meist in der Minderheit und ihre Stimmen werden zu wenig gehört. Mit der Aktion sollen daher lesbische Frauen gestärkt und in ihrer Vielfalt sichtbar werden. Das gemeinsame Auftreten soll möglichst viele von ihnen zum Mitmachen motivieren und auch ungeouteten Frauen Mut machen.

Wie sieht die Aktion konkret aus?

Unter dem Hashtag #theLworksout sind Lesben aufgerufen, ihr [Foto mit der Kampagnen-Vorlage am 26. April auf ihren Social-Media-Kanälen zu veröffentlichen](#) [/media/doc/6800/lworksout\_social\_media\_kampagne\_2022\_zum\_lesbian\_visibility\_day.pdf]. Unterstützt wird die Aktion vom Lesben- und Schwulenverband (LSVD) und die Prout At Work Foundation, die Fotos von Frauen aus unterschiedlichen Bereichen auf ihren Kanälen gesammelt posten. Darüber hinaus werden zahlreiche Unternehmen ebenfalls eigene Posts veröffentlichen.

Der Hashtag #theLworksout ist ein Wortspiel aus dem „L“ für „lesbisch“, das in Kombination mit „Work“ und „Out“ die Sichtbarkeit von Lesben in der Arbeitswelt unterstreicht. Zum anderen bedeutet es übersetzt etwa „Das L klappt“. Die diesjährige Kampagne greift den Hashtag aus dem Vorjahr auf und ergänzt ihn durch den Schriftzug VISIBLES, dem spanischen Wort für sichtbar.

Jetzt mitmachen!

[Druckt einfach eine der Vorlagen aus oder ruft diese auf einem Tablet auf.](#) [/media/doc/6800/lworksout\_social\_media\_kampagne\_2022\_zum\_lesbian\_visibility\_day.pdf] Dann macht damit ein Selfie oder lasst Euch fotografieren. Das Foto sollte im Querformat und in Farbe gemacht werden. Achtet darauf, dass Euer Gesicht und die Vorlage gut zu erkennen sind. Postet es am 26. April 2022 auf Euren Social-Media-Profilen mit dem Hashtag #theLworksout.

Gerne könnt ihr das Foto auch bis zum 25.04., 12:00 Uhr an [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de) schicken. Die Fotos werden wir als Collage über die Social-Media-Kanäle des LSVD auf Facebook, Twitter und Instagram am 26. April veröffentlichen. Mit der Zusendung stimmt ihr der Veröffentlichung auf unseren Social-Media-Kanälen und der Homepage zu.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

# Pressemitteilung



Folgende Hashtags könnt ihr ebenfalls hinzufügen:

#LesbianVisibilityDay  
#LesbischeSichtbarkeit  
#LGBTIQBusinessLadies  
#LGBTIQRoleModels  
#FlaggeFürVielfalt

Weiterlesen

- Coming-out, Offenheit und Diskriminierungserfahrungen im Alltag, Hasskriminalität: Ergebnisse einer Befragung von 4.500 lesbischen und bisexuellen Frauen aus Deutschland [<https://www.lsvd.de/de/ct/2626-diskriminierung-und-gewalt-gegen-lesbische-und-bisexuelle-frauen>]
- Studien zu Erfahrungen von LSBTI im Arbeitsleben in Deutschland [<https://www.lsvd.de/de/ct/4829-arbeitsplatz-offenheit-und-diskriminierung-von-lesben-schwulen-bisexuellen-trans-und-intergeschlechtlichen-menschen-lsbt-i->]
- Fotos von #TheLWorksOut im letzten Jahr [<https://www.lsvd.de/de/ct/4928--thelworksout-kampagne-zum-tag-der-lesbischen-sichtbarkeit-am-26-april>]

*Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*